

PRESSEINFORMATION

Zweitmarkt für geschlossene Fonds MARKTBERICHT DEZEMBER 2009

Monatlicher Bericht der Deutschen Zweitmarkt AG zum Gesamtmarkt

Umsatz am Zweitmarkt für Schiffsbeteiligungen sinkt 2009 um rund 65 Prozent

- Das typische Jahresendgeschäft bleibt aus
- Emissionshaus König & Cie. stellt den meistgehandelten Fonds 2009

Im Dezember 2009 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Schiffsbeteiligungen 111 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal 7,26 Mio. Euro. Zum Vergleich: Im November waren es 128 Abschlüsse in Höhe von nominal 3,93 Mio. Euro, im Oktober 143 Abschlüsse und nominal 7,74 Mio. Euro. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen lag bei 56,63 Prozent.

Das Ranking der zehn Fonds der Emissionshäuser mit den besten Kursen blieb im Dezember erstmals komplett zweistellig. Den höchsten Kurs verzeichnete mit 95 Prozent der Vormonatszweite „CFB-Fonds Nr. 156“ mit dem Tanker TS „Britta“. Auf Rang zwei kam mit 94 Prozent das Containerschiff MS „E.R. Felixstowe“ aus dem Hause Nordcapital, gefolgt von dem Bulk Carrier MS „Brunhilde Salamon“ der Salamon AG.

Der Zweitmarkt für Schiffe im Jahresrückblick 2009

1.835 Anteile an Schiffsfonds mit einem Nominalkapital von 82,40 Mio. Euro wurden im Gesamtjahr 2009 gehandelt. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr (5.856 Anteile zum Nominalkapital von 247,27 Mio. Euro) einen Einbruch von 66,68 Prozent. Der durchschnittliche Handelskurs lag in den zwölf Monaten bei 68,81 Prozent. Insgesamt 45,27 Mio. Euro am Gesamtumsatz entfielen auf die im Zweitmarkt aktiven Makler Deutsche Zweitmarkt AG (22,63 Mio. Euro), DSM Deutsche Sekundärmarkt GmbH (8,56 Mio. Euro) sowie Fondsbörse Deutschland Beteiligungsmakler AG (14,08 Mio. Euro).

Mit 44 Verkäufen war der „Suezmax-Tanker Flottenfonds I“ aus dem Hause König & Cie. der meistgehandelte Fonds 2009. Der letzte Übertrag erfolgte im Dezember zu einem Kurs von 70 Prozent. Mit 2,82 Mio. Euro das größte nominale Handelsvolumen erreichte die Norddeutsche Vermögen mit der MS „Northern Grace“ bei einem durchschnittlichen Handelskurs von 90,92 Prozent.

An die Spitze des Initiatorenrankings 2009 setzte sich das Emissionshaus Carsten Rehder mit 20 Handelsabschlüssen von durchschnittlich 100 Prozent. „Das Emissionshaus profitiert dabei zwar von einem einzigen großen Deal. Das schmälert diesen Erfolg aber in keiner Weise“, erklärt Björn Meschat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG. Den zweiten Platz sicherte sich die Lloyd Fonds AG mit 68 Abschlüssen zu durchschnittlich 88,16 Prozent vor der Norddeutschen Vermögen mit 204 Abschlüssen zu im Schnitt 81,73 Prozent.

DZX verdeutlicht Marktabschwung

Der Deutsche Zweitmarktindex DZX® schloss am 31. Dezember bei 839,68 Punkten, nachdem er mit 1.050 Zählern ins Jahr 2009 gestartet war. „Die Abwärtsbewegung des Deutschen Zweitmarktindex veranschaulicht sehr klar die Entwicklung, die der Zweitmarkt für Schiffe im vergangenen Jahr genommen hat“, erklärt Björn Meschkat.



Die Top-Schiffsfonds der Emissionshäuser im Dezember

Rang	Emissionshaus	Fonds	Höchster Kurs
1	Commerz Fonds Beteiligung	CFB - Fonds Nr. 156 (Britta)	95,00%
2	Nordcapital	E.R. Felixstowe	94,00%
3	Salamon AG	Brunhilde Salamon	90,00%
4	Norddeutsche Vermögen	Northern Glance	89,00%
5	Hansa Hamburg Shipping	Flottenfonds 1	88,00%
6	HCI	Antje Wulff	77,50%
7	Ideenkapital	Port Nelson/Port Mouton	71,00%
8	Conti	Conti Lyon	70,00%
9	MPC	Santa Laetitia/Santa Liana	63,00%
10	Hansa Treuhand	HT-Flottenfonds II	63,00%

Weitere Initiatoren im Ranking: www.deutsche-zweitmarkt.de/ranking

Immobilienfonds: Durchschnittskurs sinkt im Dezember

Die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Immobilienbeteiligungen vermeldeten im Dezember 103 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 5,81 Mio. EUR, 93.159 USD und 70.052 GBP. Zum Vergleich: Im November waren es 110 Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 4,57 Mio. EUR, 339.255 USD, 40.000 und 29.000 CAD, im Oktober 2009 waren es 118 Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal rund 3,39 Mio. EUR, 339.255 USD, 140.000 GBP und 32.000 CAD. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen lag im Dezember bei 56,4 Prozent – 5,6 Prozentpunkte weniger als im November. Bester Immobilienfonds im vergangenen Monat war der „DGA Einkaufs-Center Fonds“ mit dem Handel eines kleinen Anteils zu 181 Prozent. Auf Rang zwei folgt mit 134 Prozent der „RWI-Fonds 47“ von West-Fonds, Platz drei belegt der „Mitteleuropa III Fonds“ von HGA Capital. „Die Immobilienbeteiligungen haben sich im vergangenen Jahr im Zweitmarkt als deutlich gefestigter erwiesen als der Schiffsbereich. Auch für 2010 rechnen wir mit dieser geringeren Volatilität beim Betongold“, erklärt Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

Über die Deutsche Zweitmarkt AG

Die vom Erstmarkt unabhängige Deutsche Zweitmarkt AG führt seit 2006 als Makler und Handelshaus Käufer und Verkäufer von geschlossenen Fondsanteilen in allen Assetklassen zusammen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine kompetente Beratung sowie die serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichung des Deutschen Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX®), den marktübergreifenden Kursbüchern für Schiffsbeteiligungen und Immobilien sowie dem Anbieter- und Assetklassen übergreifenden Fondsrechner setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.

Pressekontakt

Deutsche Zweitmarkt AG
Jennifer Gehle
Telefon: 040/30 70 26 0513
Telefax: 040/30 70 26 0413
E-Mail: presse@deutsche-zweitmarkt.de

achtung! GmbH (GPRA)
Robert Hoyer/Jörg Brans
Telefon: 040/45 02 10 640
Telefax: 040/45 02 10 999
E-Mail: DZAG@achtung.de